

Stadtratsfraktion  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**SPD**  
Stadtratsfraktion

**FDP**  
Stadtratsfraktion

Mainz, 27.02.2024

Antrag **0502/2024** zur Sitzung Stadtrat am **06.03.2024**

gem. Antrag Beitritt der Stadt Mainz zum Rainbow Cities Network (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)

*Der Stadtrat möge beschließen:*

Die Stadt Mainz tritt dem Rainbow Cities Network bei.

*Begründung:*

Die Stadt Mainz steht für Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung. In dieser Tradition ist es uns ein Anliegen, die Teilhabe, Akzeptanz und Gleichstellung aller Bürger\*innen zu fördern und aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen. Vor diesem Hintergrund beantragen wir den Beitritt der Stadt Mainz zum Bündnis "Rainbow Cities Network".

Das "Rainbow Cities Network" ist ein lebendiges Netzwerk zahlreicher Städte in Europa und aller Welt, darunter auch Wiesbaden und Frankfurt, das sich dem Austausch und der Zusammenarbeit zwischen Städten weltweit widmet, um die Teilhabe, Akzeptanz und Gleichstellung von LSBTIQ+-Personen zu erhöhen. Ursprünglich gegründet von den Städten Amsterdam, Barcelona, Köln und Turin, hat sich das Netzwerk dem Kampf gegen Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität verschrieben.

Der Beitritt zum "Rainbow Cities Network" bietet Mainz die Möglichkeit, von einem profunden internationalen Erfahrungsaustausch zu profitieren. Wir können von bewährter Praxis lernen, gemeinsame Initiativen entwickeln und unsere lokalen Ansätze zur Förderung von Sicherheit, Gleichheit, Selbstbestimmung, Akzeptanz und sozialer Teilhabe innerhalb unserer Stadt und darüber hinaus verstärken und weiterentwickeln und mit denen der Partner\*innen bündeln.

Jede "Rainbow City" verpflichtet sich, eine aktive LSBTIQ+-Politik umzusetzen und LSBTIQ+-Themen in die allgemeinen lokalen Richtlinien zu integrieren – vieles davon haben wir bereits getan. Aber der Beitritt zum "Rainbow Cities Network" ist auch ein klares Signal an unsere Bürger\*innen und die Welt, dass Mainz eine Stadt ist, die Vielfalt schätzt und fördert. Es ist ein Schritt, um praktisch sicherzustellen und zusätzlich auch ein Zeichen zu setzen, dass alle Menschen in Mainz ohne Angst vor Diskriminierung oder Gewalt in Würde leben können und ihre Rechte geachtet werden.

Wir sind überzeugt, dass die Mitgliedschaft im "Rainbow Cities Network" nicht nur die Lebensqualität der LSBTIQ+-Community in Mainz verbessern wird, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Förderung einer inklusiven, respektvollen und vielfältigen Gesellschaft ist.

Sylvia Köbler-Gross  
*Fraktionssprecherin*  
*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*  
*im Mainzer Stadtrat*

Jana Schmöller  
*Fraktionsvorsitzende*  
*SPD-Stadtratsfraktion*

David Dietz  
*Fraktionsvorsitzender*  
*FDP-Stadtratsfraktion*

f.d.R.  
Caroline Blume  
*Fraktionsgeschäftsführung*  
*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*  
*im Mainzer Stadtrat*

f.d.R.  
Robert Herr  
*Fraktionsgeschäftsführung*  
*SPD-Stadtratsfraktion*

f.d.R.  
Hermann Wiest  
*Fraktionsgeschäftsführung*  
*FDP-Stadtratsfraktion*